

Ray 1/2

Von TypeZeroTree

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Ein Wiedersehen und der erste Kuss	3
Kapitel 2: Wie bringt man Tyson zum Kochen? Nicht verzagen Ruriko fragen	6
Kapitel 3: Zusammen...?	9
Kapitel 4: Kapitel 4 ~ Open your Heart and live	11

Prolog: Prolog

Es ist noch früh am morgen und noch niemand ahnt was in dieser Nacht passiert ist. Nachdem die Bega besiegt wurde, trennt sich die Wege der Bladebreakers. Zwei Jahr sind seit dem Vergangen und wie das Schicksal so will, werden sich zwei Seelen wieder treffen.

Ray der in China sein Training beendete, wollte noch eine Letzten Tag in China genießen und fuhr zur einer Quelle. Was dieser jedoch nicht wusste war, dass es verwunschene Quellen waren. Als er in eine der Quellen fiel passierte das unglaublich, Ray wurde zu einem Mädchen. Als dieser nach dem Schock, wieder nach Japan flog, traf er Kai erneut. Der verliebte sich nun in den weiblichen Ray.

~Ende~

Ich weis der Prolog ist zu wegwerfen, aber mir ist nichts Besseres eingefallen. Sry die Story wird auf jede fall besser

Kapitel 1: Ein Wiedersehen und der erste Kuss

"Na toll, ich bin ein Mädchen, wie soll ich das denn anderen nur erklären" nachdenklich ging Ray durch die Straßen Tokios. "Oder wer es einfach nur besser, wenn ich ein Mädchen bleibe. NEIN ich will wieder Ray werden. Aber bis dahin muss ich als Mädchen Leben, aber unter Welchen Namen? hm... wie wär's mit Ruriko... genau Ruriko!" Ray, nein Ruriko, ging durch die Straßen von Tokio um sich neu einzukleiden. Nach einer anstrengenden Shopping Tour, ging Ruriko in ein Café. Nach dem sie ihren bestellte Cappuccino bekam, fing Ruriko an nach zudenke wie sie Bladen konnte ohne das auffallt das sie Drigger hat. "Ich werde einfach sagen dass ich die Schwester von Ray bin. Also Ruriko Kon, aber nur solange bis ich wieder Ray werden kann" mit einem seufzen trank Ruriko den Letzte Schluck ihres Cappuccino aus, und ging nun weiter zu dem Büro von Mr. Dickenson. Ein letztes einamten bevor Ruriko sich in das Hauptgebäude der BBA wagt. "Du bist also Ruriko, die Schwester von Ray" sagte Mr. Dickenson verwundert noch mal nach. "Ja, Ray sagte er wurde mit dem bladen aufhören und als Koch ein Restaurant eröffnen. Er gab mir Drigger, und sagte dass ich gut auf Drigger aufpassen sollte" gab Ruriko schon leicht nervös von sich. "Na gut du wirst als dritte Bladerin zu den alten Team deines Bruders kommen, zu den Bladebreakers" Mr. Dickenson, griff danach sofort zum Telefon und rief unser armen (?????) Blader an. "Ja, wir haben eine dritten Blader ich schick ihn euch gleich rüber" Mr. Dickenson drückte Ruriko einen Zettel in die Hand, wo die Adresse der gemeinsamen WG der Bladebreakers oben stand. "Ja, nochmals danke Mr. Dickenson" und Ruriko ging aus dem Büro.

~Vor der WG der Bladebreakers~

Leicht seufzend stand Ruriko nun vor der WG der Bladebreakers. Sie nahm ihren ganzen Mut zusammen und Klopfte an der Tür. Plötzlich hört man jemanden die Treppe runter stürmen und Tysons ruf "Der neue Blader ist da". Als Tyson die Tür auf Riss, stockte es dem Atme. "Aber du bist doch ein Mädchen" sagte dieser leicht geknickt. "Meine Name ist Ruriko Kon" sagte Ruriko mit sanfter Stimme. "Ruriko... RURIKO KON" fing Tyson an zu schreien, und nun kamen auch noch Kai und Max dazu. "Aber das heißt du bist mit Raymon verwandt" sagte dieser komplett perplex. "Ja, ich bin Rays Schwester" sagte Ruriko sanft, jedoch mit nervöser Stimme. "Also, ich bin Kai Hiwatari. Das ist Max Mizuhara und Tyson Kinomya." und Kai zeigte nach und nach auf die jeweilige Person.

"Ich bin Ruriko Kon. Schon eure Bekanntschaft zu machen" und mit einem grinsen im Gesicht, verbeugte sich Ruriko. "Ab morgen nimmst du Aktiv am Training teil. Heute fällt das Training aus" sagte Kai ganz ruhig. (So was kann er. hm... das bezweifle ich) Ein Freude Ruf von Tyson, der jedoch nicht lange anhält. "Außer für Tyson der macht mir jetzt sofort 20 Liegestützen und dann 30 Hausrunden" sagte Kai mit einem grinsen im Gesicht. "Ach man" und Tyson fing mit den 20 Liegenstützen an. Ruriko und Max entlockte es einlachen. Was ihnen auch 20 Liegenstützen ein fing. "Ist Kai immer so?" Ruriko, die so tun muss als würde sie die anderen nicht kennen, fing an über Kai nach zufragen. "Manchmal, aber zum Großteil ist er so Eiskalt" saget Max seufzend nach den 20 Liegestützen. "Aso, aber er selbst Bladet schon oder?" fragte Ruriko neugierig. "Nein,

er ist nur mehr unser Trainer. Er hat Dranzer damals Freigelassen. Aber jetzt ist er unser Trainer und wir werden von Tag zu Tag besser. Aber seit Ray nicht mehr da ist,

hab wir keine Koch mehr" ein lautes Knurren, und der schrei von Tyson nach "FFUUTTEERR" beendete das Gespräch. "Wo ist denn die Küche??" Ruriko schaut um sich fand jedoch nichts was man als Küche bezeichnen könnte. Plötzlich kam Kai her, nahm Ruriko's Hand und zerrte sie in die Küche. Leicht verwundert blieben Tyson und Max im Vorraum stehen.

"Wo, das ist ja ne richtig gute Küche" Ruriko konnte sich fast nicht mehr einfangen vor Freude. Nachdem sie alles gefunden hat, was sie brauchte zum Kochen, roch man nach ca. 1 ½ Stunden eine fast göttlichen Duft der Tyson in die Küche lockte. "mhhhhhhh..... richt das Gut. Man merkt dass du die Schwester von Ray bist" sagte Tyson vergnügt und deckte sogar freiwillig denn Tisch. "Ach was, Raychen hat mir ein paar seiner Rezepte verraten das ist alles" leicht verlegen sagte Ruriko ihre Antwort. Tyson der seinen Hunger nicht mehr unterdrücken kann, fütterte gleich satte drei Portionen, Kai der sich nicht zurück halten konnte, verpasste Tyson eine, der sich darauf verschluckte. Ruriko konnte nicht anders und fing an zu Lachen. "Whhgj dafjganr snj witzuigbnb (So heißen "was ist daran so witzig")" sagte Tyson mit vollen mund, wo bei er sich von Kai die zweite abfing. (Ja, nieder mit Tyson XD) Ruriko kamen schon die Tränen vor lauter Lachen. Auch Max fing an zu Lachen. Als sich nun endlich alles gelegt hatte, leerte sich langsam der Raum, außer Kai und Ruriko war niemand im Raum. "Danke Kai dass du mir hilfst" sagte Ruriko mit freundlicher Stimme. "Ach, das ist das mindest nach dem miserablen Begrüßung von Tyson" gab Kai leicht verlegen zu Antwort. ""Sie sieht ja richtig süß aus. Ihr schwarzes Haar, passt perfekt zu ihren Katzen Gelben Augen. Man merkt irgendwie dass sie die Schwester von Ray ist. Aber....."" Kai hatte sich selbst ein Reinhauen können. Was denkt er sich da eigentlich. ""Kai...reis dich zusammen"" dachte sich Kai noch bevor er in Ruriko's Gesicht blickte. "Alles okay, oder geht's dir nicht gut" fragend blickte Ruriko in Kai's rote augen. "M-Mir geht's gut" stammelte Kai als antwort.

"Wirklich?" fragte Ruriko noch mal nach. "J-Ja" Kai wurde langsam verlegen. "Dann ist es ja gut" sagt Ruriko grinsen. ""Man sieht sie süß aus, wen sie lacht"" dachte sich Kai, der sich gleich darauf selbst eine scheuert. Ruriko, die leicht verwundert drein blickte, umarmte Kai gleich darauf. Kai der rot wurde beruhigte sich langsam wieder und sagte dann "ahm.... Ruriko, wir müssen uns wahrscheinlich ein Zimmer teilen. Ich hoffe das macht dir nichts aus". Ruriko die zuerst über das verhalten (Genau wie ich) verwundert war, saget dann als antwort " Wenn du mir kein extra Training aufhalst wenn wir im Zimmer sind, dann hab ich nichts dagegen". "Ich denke nicht..." sagte Kai. "Dann hab ich nicht dagegen" und Ruriko legte denn letzten Teller an seinen Platz. "Ich würde gern meine Sachen einräumen würdest du mir dass Zimmer zeigen" sagte Ruriko freundlich, worauf Kai ihre hand nahm und Ruriko mit ins Zimmer zerrte. "Hier ihr kannst du deine Sachen rein geben, das ist dein Bett" und Kai ging nun raus um Ruriko's Sachen zu holen. Als er mit dem Gepäck kommt, fragte er was Ruriko da alles im Koffer hätte.

"Na ja, ein "paar" Klamotten und sonst noch ein paar Sachen die ich so brauche" gab Ruriko als antwort. "Ein "paar" Klamotten???" Kai leicht verwundert blickte zu Ruriko. Ruriko räumte alle ihre Sachen ein und holte ein Buch raus auf dem Stand "There are many worlds... but they have share the same sky... One Sky.... One Destiny...

(Ich spiel zu viel kingdom hearts das steht fest) "Was ist das für ein Buch?" fraget Kai nun neugierig. "Das ist ein Buch zu einem Spiel, wobei das Buch spannender ist als das Spiel selbst" gab ruriko als antwort. "Ach so" gab der erstaunte Kai als antwort. "Ich geh mal Anfangen Abendessen zu Kochen, so wie ich Tyson kenne Futter er wieder bis er umfällt" kichernd ging Ruriko aus dem Zimmer und in die Küche. Als sie fertig mit

Kochen war, kamen auch schon Tyson, Max und Kai in die Küche. Der Tisch war schon gedeckt. Das Essen schon anserviert. Tyson der vor Freude aufspringen könnte, stürmte zu Ruriko nahm ihre Hand und sagte "Wenn wir dich nicht hätten, würde ich sterben" und setzte sich gleich darauf zum Platz und futterte was das Zeug hält. Nach und nach setzten sich alle hin. Ruriko deckte denn Tisch hab und stellt noch eine Nachspeise an.

"NACHSPEISE!!!" schrie Tyson auf, Kai verlor die Nerven und Tyson wurde mal wieder Extra Training verpasst. "Na ja wenigstens hab ich meine Nachspeise" sagte Tyson freudig und isst sie innerhalb von 1Seknudne. Ruriko konnte nicht anderst, und fing an zu Lachen. Tyson der merkte das Ruriko ihre Nachspeise nicht aß fragte gleich ob er sie nicht haben könnte. Diese könnte jedoch nur mit einem Nicken, antworten, dass soviel wie ja heißen sollte. Tyson stürzte sich sofort auf die Speise die er auch sofort verschlang. Kai fing nun an zu grinsen und blickte Tyson an "Morgen 20 Liegestützen, dann vier Stunden Laufen und ab übermorgen gibt's Diät für dich" (Ich hasse Tyson. Merkt man das???) Und somit wurde das Essen beendet. Ruriko wusch die Teller, und Kai kam nach um ihr Zu helfen. "Danke Kai. Es ist nett von dir, mir zu helfen. Aber du musst nicht" sagte Ruriko. "Ach was, das mach ich doch gerne" gab Kai als Antwort. Still wurde der Abwasch erledigt. "Ich leg mich schlafen" sagte Ruriko nur noch, war schon die Halbe Treppe. Kai ging Ruriko nach. Als er rein kam zog sich Ruriko gerade um. Knall Rot, blieb Kai kurz stehen ging dann aber zu Ruriko und umarmte sie. "K-Kai" stotterte Ruriko, die sich Umdrehte. Kai ob langsam das Kinn von Ruriko, und gab ihr eine Zärtlichen Kuss, Seine Zunge bettelte um einlass. Denn in Ruriko (T^T die Hochzeit ist in Zwei Tagen. Mein Armer Ray XXDD) gewehrt. Nach einen langen zärtlichen, und intensiven Zungenkuss.

~~~~~

Fortsetzung folgt....

~~~~~

Jaja ich weis ich bin Fies. Aber ich wurde als Fieser Mensch geboren, ich lebe las fieser Mensch und ich werde immer einer bleiben *muhahahahaha*

Wenn ihr mir Kommis Schriebt, stellt ich weiter aus wenn nicht, dann darf es nur noch ^^Chibi-Inuyasha(Heißt so) weiter lesen

Ach ja Ray ½ ist meine erste Beyblade FF. *So einfach in den Raum werf*

Bis Bald (Hoff ich halt) eure Black-Tsukasa

Kapitel 2: Wie bringt man Tyson zum Kochen? Nicht verzagen Ruriko fragen

Ruriko, die völlig perplex dar stand, wundert sich über das Verhalten ihres alten Teamkollegen. "K-Kai" stotterte Ruriko, das war auch zurzeit das einzige was ihr einfiel. Sie hätte von Kai so etwas zurzeit nicht erwartet (wie doch auch nicht *ihre Hamster in Bewegung setzt und nachdenk* ist das wirklich Kai????) Er war doch sonst immer auf Mr-Kläter-als-Eis Trip. ""Warum hat er mich..."" "Waaaahhhhh" ein lauter schriller Schrei riss Ruriko aus ihren Gedanken, und Kai's Verstand kam vom Urlaub zurück (Ach so, sein Verstand war af Urlaub *total sarkastisch mein*) "Tyson" brummte Kai grimmig, und war nun so wie immer. "Ich geh mal schauen, warum er geschrieen hat" und Ruriko verließ schon das Zimmer. Kai setzte sich aufs Bett. ""Was hab ich mir nur dabei gedacht sie zu küssen. Aber diese Goldgelben Katzeartigen Augen und diese Lächeln haben mich in ihren Bann gezogen. Na toll, Kai Hiwatari, Wirklich toll"" und der zweie schrei, der eindeutig von Tyson kam, ließ Kai die Nerven verliert. Dieser ging zur Tür "TYSON, DU IDIOT. WAS SCHREIST DU SO IN DER GEGEND HERUM" Kai der seine verstand wieder hatte, stampfte wütend die Treppe runter. Das erste was er sah war eine total, mit den nerven am ende, ausgepowerte Ruriko, die noch immer versuchte Tyson zu beruhigen. Doch egal was sie tat, er wollte sich einfach nicht beruhigen. "Tyson, bitte jetzt beruhig dich doch endlich" Ruriko die es mit allen mittel ersuchte ihn zu beruhigen, war nun mit den Nerven am ende. Nun kam auch Kai in die Küche. "Sag, Sag bitte das es nicht war ist" schrie Tyson noch mal. Ruriko, die nun ihre Selbstbeherrschung über Bord warf, ging gen Tyson und Ohrfeigte in. (Ja, super *in die Hände klatsch*) "JETZ BERUHIG DICH TYSON. ICH GEH JA MORGEN EINKAUFEN" schrie diese nun und fing sich erstaunte blicke ihrer Teamkollegen ein. Kai konnte sich ein Lachen nicht verkneifen. "Ach ja, Tyson, du bist hab morgen auf Diät" sagte Kai grinsend. "Aber- Aber Kai, du hast gesagt erst ab übermorgen" sagte Tyson entrüstet. "Dein dummes Geschrei ist mir auf die Nerven gegangen, deshalb. Und wenn du weiter redest gibt es morgen auch noch extra Training." gab Kai als Antwort und ging wieder ins Zimmer. "Ich geh besser auch ins Zimmer ich muss meine Sachen noch auspacken" Ruriko ging aus der Küche und sah wie Kai gerade aus dem Zimmer kam.

~ Bei Kai ~

Kai war nun auf den Weg ins Badezimmer. Er drehte die Dusche auf und ließ das kalte Wasser über sich ergehen. Man sah im sichtlich an, das ihm das kalten Wasser gut tat. "Was ist nur mit mir los. Dieses Mädchen...." Kai denn schon langsam eine Gänsehaut hinaufkam, schaltete das Wasser ab, schnappt sich seine Sachen und ging aus dem Bad.

~ Bei Ruriko ~

Ruriko, di sich wieder beruhigt hatte, fing nun an ihren Koffer fertig auszuräumen. ""Tyson, du Idiot. Ich hätte ihm am Liebsten gleich noch mal Geohrfeigt"" erneut wütend packte Ruriko ihre Koffer fertig aus und legte sich sichtlich genervt auf ihr Bett.

""Na toll, der Tag endet ja wirklich super"" und mit diesen Gedanken schlief Ruriko ein.

Nun kam auch Kai ins Zimmer.

Dort angekommen sah er Ruriko schlafend am Bett.

""Sie sieht richtig süß aus wenn sie schläft..."" Kai hätte sich am liebsten ins diesem Moment selbst Geohrfeigt. ""Was ist nur mit mir Los. Sie ist gerade einen Tag da, aber....." (Mir ist nichts mehr eingefallen. Na ja wenn fällt in der Schule schon groß ein. Irgendwie ist es schon komisch Ray ½, wie auch Kingdom hearts - Two Souls an One Destiny. Man merkt nicht das mir in der Schule langweilig ist) Kai blickte erneut zu Ruriko und setzte sich dann auf die Bettkante von Ruriko. ""Ich bin mir nicht sicher, aber ich denke ich hab mich in sie.... Nein, hab ich nicht..."" mit diesen Gedanken löste er sich von der Bettkante und ging auf seine eigens Bett. Der russe wusste nun nicht mehr ganz was mit ihm los war. Und mitten in Gedanken schlief er ein.

~ Am Nächsten Morgen ~

Ruriko war als erster auf den Beinen. Sie zog sich schnell an und ging Einkaufen. Seufzend kaufte sie alles ein was sie für diese Wochen noch brauchen würde. "Irgendwie bin ich froh das Tyson auf Diät ist... obwohl er mir doch ein wenig Leid tut (Mir nicht!! *hahahahaha*) Als Ruriko bezahlt und auf de Weg nach Hause war liefen ihr Max, Tyson und Kai (?????) entgegen. Kai der wütend drein blickte sagte gleich darauf "Sag mal was fällt dir ein einfach so davon zulaufen" "1.) Schrei nicht mit mir 2.) Hab ich gestern gesagt das ich einkaufen geh" trotzig schaute die Chinesin in Kai's Rote Augen. Dieser, der nicht mit einem solchen Blick gerechnet hat, schaute Kai verwundert zurück. Tyson, der sich nie träumen hatte lassen, das jemals jemand Kai so trotzig antworten, würde das Kai nicht mal zurück sprach, wunderte alle.

"Und außerdem bin ich kein kleines Kind mehr" sagte diese leicht gereizt und ging zurück in die WG. "Was ist der den über die Leber gelaufen" fragte Tyson und fing eine Standpauke von Kai ein. "Danach ging auch Kai wütend davon. "Könnte es sein das Kai sich in Ruriko verknallt hat?" fragte Max und blickte gen Tyson. "NEIN" sagten beide zugleich und schüttelten den Kopf. "Ich geh in die Eisdiele kommst du mit, Tyson?" das lies sich die der blauhaarige Japaner nicht zweimal sagen, und so ging bei in die Eisdiele.

~ Bei Ruriko und Kai ~

Ruriko stand wütend am Herd. ""Was denkt er sich eigentlich dabei, zu erst Küsst er mich und dann ist er wieder Kälter als Eis. Denn soll mal wer verstehen"" seufzend drehte sich Ruriko um und blickte direkt in purpurrot Augen. "Kai" gab dies leicht gereizt zur antwort. "Wo sind Tyson und Max eigentlich abgeblieben" ohne Kai eine Satz anfangen zulassen, stellte Ruriko ihre Frage. "Eis essen" gab dieser zur Antwort und blickte leicht verwundert als er die Gegenreaktion bemerkte. "Ab morgen kocht Tyson. Und wenn ich ihn zu zwingen muss" mit fiesen Grinsen und mit noch gemeineren Hintergedanken ging Ruriko aus der Küche.

//Tyson in der Küche...// Kai dachte sich gerade wie die Küche wohl aussehen würde, wenn Tyson dort war. Kai ging langsam die Treppe hoch Vor der Tür jedoch blieb er stehen. Es war ihm viel zu ruhig im Zimmer. //Entweder ist sie nicht im Zimmer oder...// Plötzlich wurde die Tür auf gerissen und Ruriko kam wütend heraus. "Wo willst du denn hin?" fragte Kai und musterte Ruriko. Diese hatte nun ein weißes, bauchfreies Top an, eine schwarz-braunen rock mit passenden Gürteln. Ihrem Schwarzen langem Haar lies sie freien Fall. (Eigentlich gleich wie bei der Beschreibung) "Ich geh trainieren" sagte dieser kurz und bündig, ging an Kai vorbei, und nach draußen. (klingt irgendwie komisch) "Wow..." war das erste was Kai über die Lippen kam, als er sich einiger Maßen wieder gefangen hatte. Irgendwie war es still im Haus. Eine angenehme Stille, die schon lange nicht mehr in diesem Haus herrschte. Kai ging in sein Zimmer und legte sich aufs Bett. //Ich hab in letzter Zeit so seltsame Gedanken... Ist das alles nur ein Traum oder nicht...//

(Waaaaaaaaaaaaaaaaaaaaahhhhhhhhhhh.... Ich sollte nicht mehr so viele Videospiele spielen) mit noch anderen Gedanken schlief Kai ein.

"KAI" schrie plötzlich in ein Bekannte Stimme. Als er böse seine Augen öffnete, sah er Ruriko, die ihm einen all zu schönen Einblick gab. "Was" und Kai versuchte zu vertuschen, wie ihm der Einblick gefiel, was jedoch mehr schlecht als recht gelang. "In welcher Eisdiele sind die Tyson und Max gegangen?" fragte sie etwas netter und beugte sich nun wieder hoch. "hm..... die neben der Eisdiele Einkaufscenter den Namen weis ich nicht mehr" stammelte Kai hervor. "Danke" und Ruriko gab Kai ein Kuss auf die Wangen und war schon wieder weg. Kai, völlig perplex, saß nun wieder allein am Bett und im Haus kehrte nun wieder angenehme still ein.

~ Am weg zu Eisdiele ~

//Na warte Tyson dir wird ich schon noch zeigen was es heißt sich mit Ray Kon anzulegen.// mit einem grinsen im Gesicht, als hätte sie vorher bei Kai Unterricht genommen, kam sie in die Eisdiele.

"Ruriko" schrie Tyson freudig. Ruriko ging gen Tyson umarmte diesen von hinten und flüsterte ihm ins Ohr "Tyson, hab heute kochst du" "Aber ich kann nicht kochen" setzte diese zur seiner Verteidigung an. Doch Ruriko grinste nur, nahm in am Arm und zerrte in aus der Eisdiele.

"Ruriko, das war doch nur ein Scherz oder??" fragte dieser noch mal nach.

"Nein, es war kein Scherz, aber du hilfst mir doch sicher gern oder Tyson" Ruriko drehte sich um und lächelte diesen Zuckersüß an. "N-Na klar". Dieser bereut jedoch seien Entscheidung, als er merkte was Ruriko damit gemeint hatte. Selbst Kai entlockte es ein Lachen als er sah, das Ruriko Tysons wirklich Kochen lässt.

~ Beim Essen ~

"Nicht schlecht aber du musst noch sehr vvviiiieelll lernen Tyson" sagte Ruriko.

"Ich koche niiiieeee wieder" flüsterte Tyson, doch nicht leise genug, da Ruriko konterte. "Och Tyson, du wirst noch die nächsten drei Woche Kochen" und nun verließ diese den Tisch. Gleich darauf Kai. "Du bist wirklich hart im nehmen" sagte Kai und stand im Tür Rahen (???????? Geht das überhaupt. hm.....) "Na ja, aber was mich mehr interessiert ist..." Ruriko drehte sich gen Kai. "Warum hat's du mich geküsst?" //MIST.....// dachte sich Kai. Ruriko ging zur Tür, schloss dies ab und wendete sich nun wieder Kai.

"Also sag" fordert sie diesen nun heraus. "Also..." fing dieser an. Ruriko setzt sich inzwischen auf das bett von Kai und blickte diesen fragend an. //Man ich weis doch selbst nicht warum ich sie geküsst habe// "Oder war es nur eine Spontane Action?" sagte dies und ballte ihre Hand zu eine Faust was Kai jedoch nicht sah. Der der Besagte blieb jedoch Stumm.

~~~~~

Fortsetzung folgt....

~~~~~

Kouchi, bist du glücklich. Für das, das ich Ray1/2 eigentlich löschen wollte bin ich schon ziemlich weit. *seufz* Na ja kann man nichts machen.

Ich hoffe das Kapi gefällt euch euer Black-Tsukasa

Kapitel 3: Zusammen...?

"Antworte" schrie Ruriko nun auf und ging gen Kai. Dieser meidet jedoch die Blicke von Ruriko. "Gib mir eine Antwort, Kai, Warum?" Ruriko stand vor Kai, zog ihre Hand auf, ließ sie aber dann wieder fallen. Mit gesenktem Kopf stand diese nun vor Kai. "Warum gibt's du mir keine Antwort, Kai" man hörte schon ein leise schluchzen in ihrer Stimme.

"Ich weis es selbst nicht" gab Kai nun endlich zur antwort. Ruriko zog erneut die Hand auf, jedoch hielt Kai Ruriko davon ab zu zuschlagen. "Ich...Ich..." Ruriko's Worte war jedoch nur noch ein flüstern an sich selbst. "Ruriko, ich....." Kai sprach nicht weiter, er merkte das Ruriko nicht mehr zuhörte. Diese setzte sich nur auf ihr eigens Bett. Der Kopf noch immer gesunken, fing leise eine Melodie. Nach und Nach hörte man dass sie auch sang. "One day you would understand what I mend when I said 'NO'..." mehr verstand Kai nicht. Da er diese Sprache nicht kannte wusste er auch nicht was Ruriko da sang.

(Lalalalalalala, man merkt überhaupt nicht das ich die KH Musik mag *Simpel and Clean Sing*)

Seufzend legte sie sich nun aufs Bett. Ihren ersten Kuss musste sie ausgerechnet an Kai verlieren. Plötzlich sprang sie auf nahm etwas aus dem Schrank und verließ das Zimmer.

Langsam öffnete sie die Tür, des nicht allzu kleine Badezimmer. Ruriko drehte das Wasser auf, nahm den Duschkopf und ließ das Wasser über sich ergehen. "" Ach, könnte das Wasser nur alles hinweg spülen"" Ruriko fing nun an ihr langes schwarzes Haar zu waschen. Danach ging sie aus der Dusche zog sich den Pyjama unterteil an und den BH.

Als sie anfangen wollte ihr Haar bürsten, nahm ihr jemand (Wer wohl? XD) die Haarbürste weg und fing an es durch zubürsten. Ruriko hingegen blieb ganz ruhig stehen.

"So fertig" hörte sie nun eine freundliche stimme, die jedoch zu Kai gehörte. "Danke Kai2 Ruriko würdigte Kai jedoch keines Blickes. "Ruriko" hauchte ihr plötzlich eine sanfte Stimme ins Ohr und sie spürte wie sich kalte Hände um ihren Bauch schlangen. "Kai, wenn as wieder so eine Aktion wie bei dem Kuss sein sollte, dann lass es lieber sein" sagte diese mit einem hauch wüt in ihrem unterton. "Nein, und auch der Kuss war keine Spontane Aktion. Ich bin mir nicht ganz sicher was..." Kai spürte Plötzlich Ruriko's Finger auf seinen Lippen. "Kai, denk erst darüber nach, bist du dir ganz sicher bist" nun löste sich Ruriko von Kai's Umarmung und ging aus dem Badezimmer, direkt ins Zimmer. Sie zog sich fertig um und legte sich quer über das Bett. ""Nein, und auch der Kuss war keine Spontane Aktion. Ich bin mir nicht ganz sicher was..."" immer und immer wieder hallten Kai's Worte durch Ruriko's Kopf.

War sie gerade dabei sich in Kai zu verlieben oder ist sie es schon die ganze Zeit. Leise fing sie erneut diese sanfte Melodie zu singen. "Simple and Clean is the way that you make in me feel to night. Hold me, what ever lass me one this morning ..." (Ich kann den Text noch nicht weiter. ^^Chibi-Inuyasha hat in mir zwar aufgeschrieben aber hab in bei ihr Vergessen T^T) "Wusste gar nicht dass du singen kannst" saget Kai und brachte Ruriko damit aus dem Konzept. "Na ja ein bisschen" sagte diese leicht verlegen. "Hast du schon in die Küche gesehen?" fraget Kai und wechselte zugleich das Thema.

"Nein, warum?" erstaunt blickte Ruriko Kai an. "Na ja..." weiter sprach Kai nicht, da Ruriko sich schon auf den weg in die Küche machte. "TYSON" ein eindeutiger schrei von Ruriko war zu hören, die danach zur Tür von Tyson gang.

"Tyson, du bist des Todesgeweiht (*Popcorn und Cola hol und bei Tysons Hinrichtung zuschau*)" schrie Ruriko nahm Tyson am Kragen, so das dieser gerade noch auf den Zehenspitzen stand. "R-Ruriko" stammelte Tyson, während er nach Luft schnappte.

"Wenn du nicht innerhalb von 2 Sekunden unten in der Küche bist und diese Desaster, was du veranstaltet hast, aufräumst, BRING ICH DICH UM" schrie Ruriko, lies Tyson los, der nun die Treppen runter, in die Küche lief. Max und Kai staunte nicht schlecht.

"Na ja, von Kai sind wir so was ja schon gewohnt aber..." gab Max von sich. "Aber was..." schnauzte Ruriko ihn an. 20 Minuten kam Tyson wieder hoch. "Ich sehe mir das jetzt an, und wenn irgendetwas nicht passt, kannst du schon mal dein Testament schreiben" (*Tyson das Testament geb* Und ihr und ihr eine Unterschrift bitte Herr Kinomya) 10 Minuten später kam auch Ruriko wieder rauf. "Dieses mal werde ich noch Gnade wallten lassen. Aber das nächste Mal bist du TOT" und mit einem grinsen im Gesicht. "Kai, hat sie bei dir Unterricht genommen?" fragte Tyson ängstlich nach.

"Nein, aber ich denke ich werde ihr noch einen geben" und nun verschwand auch Kai in seinem Zimmer. "Die wollen mich Umbringen" (ganz genau! *Fahne schwing wo oben steht "Nieder mit Tyson") sagte Tyson und ging ins Zimmer, dicht gefolgt von Max.

"Würdest du in wirklich umbringen?" fragte Kai nach. "Wenn er die Küche noch mal so zurichtet JA" sagte diese wütend. Sie riss nun das Fenster auf und ließ die kalte Abendluft ins Zimmer wehen. Draußen waren ein paar Laternen, die jedoch nur wenige Licht spendeten. Im Zimmer selbst war es stock Dunkel. "Die kalte Luft tut gut" nuschselte Ruriko vor sich her. Erneut schlangen sich kalte Hände um Ruriko's Bauch. Kai legte seine Kopf auf Ruriko's schmalen Schultern. Ein leises schnurren war zu hören, dann trat einen unheimliche Stille ein. "wo-ai-ni" flüsterte der russe, Ruriko leise ins Ohr. Die röte

stieg Ruriko ins Gesicht. ""wo-ai-ni.... Ich liebe dich.... Ich denke nicht nur Kai hat sich verliebt..." Ruriko formte mit ihren Mund Worte, die jedoch kein Stimme hatten. Langsam erst, leicht flüsternd hörte man. "Ich bin mir, zurzeit über meinen Gefühle nicht im Klaren, aber eins weis ich, Ich liebe dich Kai"

~~~~~

Fortsetzung Folgt

~~~~~

Jaja ich weis ich bin ein fieser Mensch. Aber wie ich merke gefällt euch die Story. Wenn ich so wirklich nach denke ist mir Ray1/2 richtig gut gelungen. Ich mein ich schrieb viel Lieber Shônen Ai oder Dark Fic's schreibe. ^//^

Wenn ihr mir ein paar Kommis schreibt bin ich gewillt weiter zu schreiben.

Kapitel 4: Kapitel 4 ~ Open your Heart and live

Kapitel 4

Open your Heart and live

Liebe Ray ½ Leser, ein Dankeschön an euch alle das ihr mich faules Ding dazu bringt weiter an dieser FF zu schreiben ^^ Ich hoffe euch gefällt die FF weiter und außerdem muss ich noch jemanden danken. Meiner neunten Beta-Leserin masumi.

Sie hat sich bereit erklärt die Rechtschreibfehler aus Ray1/2 zu korrigieren und dafür bin ich ihr sehr dankbar.

Ich hoffe ihr seid mir nicht böse, dass so lange nichts von mir kam, ich verspreche euch ab jetzt wird es flüssig Kapitel geben ^^

Special Thanks:

KouichiKimura

datErdbeerschn

Milli-chan

~*~+~*~

Völlig überrascht stand Kai nun da, er hätte wirklich alles erwartet nur das nicht. "Meinst du das ernst?" fragte der besagte gleich darauf. "Todernst" sagte diese und schaute in die Roten Augen des Russen.

"Es ist besser wenn du jetzt schlafen gehst [Thema Wechsel XP]" stellte Kai fest und trägt Ruriko ins Bett. "Ich will nicht schlafen gehen" fing Ruriko nun an zu schmollen.

"Und warum nicht?" fragte Kai mit einem hauch Sarkasmus in seiner Stimme nach. "Ich will noch das Sandmännchen sehen [Sorry musste sein]" gab diese zur Antwort und versuchte ihr Lachen zu unterdrücken. "Das Sandmännchen?" fragte Kai verwundert nach.

Jetzt konnte Ruriko nicht anderst, sie musste einfach lachen. "Was ist denn jetzt so witzig?" fragte Kai. "Dein Gesichtsausdruck.... Zum Totlachen" sagte diese nur und versuchte ihr Lachen zu unterdrücken. Vergebens.

Erst als Kai Ruriko sanft auf das Bett drückt, hörte sie auf. "Hm... welche Strafe gibt es für schlimme Kinder?" sagte Kai und schaute in diese wunderschönen katzenartigen Augen. "Nein, nicht Kai.. Ich werde auch immer brav sein" Ruriko musste erneut lachen. Plötzlich fühlte sie, wie sich sanft Lippen auf ihre pressten. Kais Zunge bettelte um einlass, der ihr auch gewährt wurde.

Er kostete es in vollen Zügen aus. Nach einigen Minuten trennten sich beide, denn auch Luft holen gehörte zum Programm.

"Wow" war das erste was Kai über die Lippen ging.

Ruriko jedoch blieb stumm.

//Wann merkst du es... Merkst du es überhaupt irgendwann einmal... Ich bin ein Junge... Aber dennoch... selbst wenn ich alles dafür verlieren würde... Ich liebe ihn... Sag kami.... ist es ein verbrechen ihn zu lieben?// viele solcher Gedanken gingen Ruriko durch den Kopf; war es wirklich so unmöglich ihn zu lieben?

Niemand weiß es... Vielleicht nicht einmal Gott, aber Ruriko war das in diesem Moment egal... Alles was sie wollte, war bei Kai zu bleiben... für immer. Und wenn es sein müsste, würde er ein Mädchen bleiben... Nur, dass er bei ihm bleiben konnte. Für immer....

"Ruriko" hauchte Kai ihr ins Ohr, sanft strich er ihr ein paar Strähnen aus dem Gesicht.

Ruriko blickte auf, ein leichtes schmunzeln schlich sich in ihr Gesicht. Kais Nähe war wunderbar. Alles war still; eine Stille die langsam schon komisch war, denn so wie es scheint, schliefen die anderen schon.

"Wir...sollten auch schlafen gehen, Kai" meinte Ruriko stotternd und blickte ihn an. "Na gut" Kai lächelte, legte sich neben sie und umarmt sie. Und wieder trat diese Stille ein, und nach einer Zeit des Schweigens schliefen sie beide schließlich ein.

~.: Am nächsten morgen :.~

Ruriko öffnete die Augen, lag alleine im Bett des anderen. So wie es schien war Kai schon auf. //Verwirrend... Langsam wird mir klar.... das es nicht geht... es tut mir leid, Kai// Ruriko stand auf, nahm sich ein paar Sachen und zog sich an. Ihr gingen tausende von Gedanken durch den Kopf, doch alle gingen auf dasselbe hinaus. Sie konnte Kai nicht lieben. So sehr dieser Entschluss auch schmerzte, es war das Beste.

Als sie runter ging, waren die anderen beim Frühstück. Als Kai Ruriko sah, schlich sich ein Grinsen in sein Gesicht. Tyson jedoch war nicht sehr begeistert die Chinesin zu sehen.

"Morgen" kam es leise von Ruriko und sie ging weiter nach draußen. Verwunderte Blicke kamen von ihren Teamkollegen. Beim Gehen holte sie ihren Beyblade raus, betrachtete Drigger. //Warum... Warum musste es soweit kommen?// Ruriko wusste nicht, was sie tun sollte. Alles war so verwirrend. Zu verwirrend.

Nach Längerem fing es an zu regnen. Ruriko jedoch dachte nicht daran zurück zu gehen, sie ließ sich lieber vom Regen waschen; so viele Sachen, die sie vergessen wollte, und jedoch nicht durfte.

Ihr Kopf senkte sich, ihr langes schwarzes Haar klebte an ihrem Körper, die Regentropfen rannen ihr Gesicht herab. Hin und wieder kamen Leute vorbei, fingen an über das kopflose Mädchen zu sprechen. Doch Ruriko hörte sie nicht, zu viele Gedanken waren in ihrem Kopf.

Warum war es für sie verboten ihn zu lieben. Die Straßen wurden immer leerer und bald war nur noch Ruriko auf ihr. Doch dass Ruriko alleine auf der Straße war, bemerkte sie nicht. Sie wollte es auch gar nicht bemerken; das einzige was sie wollte, war vergessen.

Ein Auto fuhr vorbei, genau durch eine Pfütze, und spritze die junge Chinesin an. Ruriko sah auf, sagte aber nichts dazu.

Nun hörte sie auch wie man ihren Namen rief und als sie sich umdrehte, kamen ihre restlichen Beybladekollegen zu ihr gerannt.

Ruriko blieb nur stehen, sah sie mit leeren Augen an. "Ruriko was machst du bitte für Sachen?!" meinte Kai und legte ihr seine Regenjacke um. "Ich...Nichts..." meinte sie gedankenabwesend.

"Wegen nichts läufst du wie eine Verrückte durch den Regen und merkst nicht einmal, dass du schon total durchnässt bist?" meinte Tyson total ironisch.

"TYSON" meinten Kai, Max und Kenny zugleich.

"Nani...Ist doch so" meinte er nur leicht schmollend.

"Schon okay, gehen wir zurück" meinte Ruriko und ging, Richtung WG der Beyblader, los.

Der Rest war anfangs recht verwundert, ging ihr aber dann nach.

"Was wohl mit ihr los war?" fragte Max und brach somit die Stille. Kai zuckte nur mit den Schultern.

"Sag mal Kai, läuft da etwas zwischen dir und Ruriko?" fragte Tyson und stupste Kai in die Seite.

"Nur weil du eifersüchtig bist" meinte Kai und ging weiter, ließ einen verwunderten Tyson zurück. "Da läuft doch nicht wirklich was zwischen ihnen oder?" fragte er total verwundert. "Vielleicht ja doch. Hast du Kais Grinsen heute, in der Früh, nicht gesehen als er Ruriko sah?" gab nun Kenny zur Antwort. "Nein, war mit essen beschäftigt" meinte Tyson nur.

Max und Kenny seufzten.

Kai hatte inzwischen Ruriko eingeholt.

"Sag schon, was war mit dir los? Es ist doch sonst nicht deine Art so kopflos durch die Gegend zu rennen!" meinte er und nahm Rurikos Hand.

"Ich denke nur über gewissen Sachen nach, es ist alles okay! Und frag nicht, ob es mir gut geht, denn es geht mir gut" meinte sie noch dazu und riss sich, von der Hand von Kai, los.

"O...Okay" meinte er und war sichtlich überrascht von Rurikos Verhalten.

//Es tut mir so Leid Kai, aber es geht einfach nicht anders. Wenn ich mich irgendwann einmal zurück verwandle...würdest du mich sicher verabscheuen... Und das will ich nicht! Lieber halte ich Abstand und liebe dich heimlich, als dass ich mich und auch dich weiter belügen würde// Erneut fing sie an nachzudenken. Warum war es für sie so anders zu Lieben? Nur weil sie in Wirklichkeit ein Junge ist? Stillschweigen trat ein, niemand sprach etwas; vielleicht wollte es auch niemand.

//Was hat Ruriko nur...Sie scheint seit heute in der Früh so abwesend zu sein// nun fing auch Kai an nachzudenken.

Ruriko sah Drigger wieder an. "Auch du kannst nicht mit dieser Lüge leben, habe ich Recht Drigger?" flüsterte Ruriko leise zu Drigger.

Obwohl man nichts hörte, wusste Ruriko, dass Drigger derselben Meinung war wie sie selbst. Drigger war schon immer hier. Auch als er alleine war, in Hongkong auf den Straßen, bevor er die anderen traf.

Doch Drigger war immer bei ihm, verstand ihn, egal was los war. [Ist mit Absicht in der männlichen Form geschrieben, also nicht wundern]

Ruriko ging hoch in ihr Zimmer, holte sich Sachen aus dem Schrank und verschwand im Bad. Sie ließ heißes Wasser in die Wanne ein und fing an sich ihrer Kleidung zu entledigen. Sie schloss die Tür ab und stieg in das Wasser.

"Angenehm warm" meinte sie und schloss die Augen. Als sie die Augen wieder öffnete erschrak sie. //Ich...Ich bin...bin wieder ein Junge// anfangs freute er sich, doch dann erschrak er, wie würde er es denn anderen erklären? Er konnte wohl schlecht sagen, dass er sich in ein Mädchen verwandelt hatte und sie alle angelogen hatte.

Ray stieg aus der Badwanne und sah sich im Spiegel an. //Das kann doch nur ein böser Traum sein...Oder?!// Plötzlich wurde er aus seinen Gedanken gerissen als es an der Tür klopfte. "Ruriko bist du da drin?" hörte sie Kai fragen. //ich kann jetzt nicht ja sagen, sonst würde er es merken...Das wäre schrecklich...// "Wenn du badest, klopf einmal gegen den Wannrand" meinte Kai und Ray klopfte sofort am Badenwannrand. "Okay, komm dann aber bitte runter, es gibt bald Mittagessen" und so ging Kai wieder. "Puh" meinte er und seufzte erleichtert. Er ließ das warme Wasser raus und stellte sich in die Wanne.

//Ich muss mich beruhigen// und so ließ er kaltes Wasser über sich laufen. Er schloss die Augen, damit das Wasser nicht in seinen Augen kam. Als er sie wieder öffnete, wusste er nicht was er davon halten sollte... //Ich bin wieder zu einem Mädchen geworden// Ray, nein Ruriko war froh darüber, so musste er es denn anderen nicht erklären. Sie schnappte sich ein Handtuch und trocknete sich ab. Zog sich ihre Sachen an und ging raus.

Sie ging noch mal ins Zimmer, holte sich ihre Geldbörse und lief die Stiegen runter. "Du scheinst ja wieder fröhlich zu sein Ruriko" meinte Kai. "Ich geh einkaufen, erwartet mich vor Abend nicht zurück" und so ging sie aus dem Haus. "So Jungs nach dem Essen heißt es Trainieren" meinte Kai fies grinsend. "Och neee" kam es von allen zugleich. "Oh doch" meinte er und fing an zu essen.

~*~Der Tag von Ruriko~*~

Ruriko ging durch die Straßen der Stadt. //Durch die Berührung von warmen Wasser werde ich wieder ich selbst, und durch kaltes wieder Ruriko... Also muss ich aufpassen was ich mache...Sonst fliegt alles auf// Ruriko kam bei einigen Geschäften vorbei. //hm... Irgendwie muss sich Ruriko von Ray unterscheiden// und so ging sie in ein Einkaufcenter. //Zuerst ändern wir einmal die Haarlänge sowie Haarfarbe// Sie ließ sich die Haare schulterlang schneiden und färbte sie auch zu gleich rot-braun. Sie sah sich in dem Spiegel an, der dort war. //Schon besser// dachte sie. //Jetzt noch ein neues Outfit und alles ist perfekt// Ruriko ging von einem Geschäft zum anderen und am Enden des Tages hatte sie nun alles was sie brauchte. Beim ihrem letzten Durchgang fand sie noch eine passende Sonnenbrille. //So jetzt passt alles// meinte sie und setzte sich in ein Café. Sie beobachtete die Leute, wie sie über alles Mögliche redeten. //ich sollte Kais Nähe so gut wie es geht meiden ...aber...// sie seufzte. Sie musste immer an ihn denken, an seine roten Augen, an sein Lächeln, das er nur so selten jemanden zeigte. Es war für sie fast unmöglich nicht mehr an ihn zu denken.

Der Kellner kam und nahm Rurikos Bestellung auf. Nach einiger Zeit kam dieser mit einem Eiskaffee und Zitronenkuchen zurück [Zitronenkuchen schmeckt lecker *auch Zitronenkuchen jetzt will*]

"Danke" meinte sie lächelnd und der Kellner wurde rot.

//Süß// war sein letzter Gedanken, als er Ruriko alleine ließ.

//Wie kann ich es nur schaffen nicht an Kai denken? Das ist ein Ding der Unmöglichkeit// dachte sie während sie neben bei ihren Kuchen aß. Sie sah sich weiter um. //So viele Paare sind unterwegs...Ach// sie trank einen Schluck ihres Eiskaffees. //Ich wäre auch gern so mit...NEIN RURIKO DENK NICHT EINMAL DARAN, VERGISS NICHT DU BIST EIN JUNGE// Ruriko aß ihren Kuchen fertig. //Auch wenn ich ein Junge bin, denk ich meist wie ein Mädchen...Das ist deprimierend...Sehr sogar// Ruriko wusste nicht mehr wirklich was sie denken sollte. Auf der einen Seite hatte sie Angst vor ihren Gefühlen, die sie für Kai hatte, da sie ja in Wirklichkeit ein Junge ist, aber auf der anderen Seite brauchte sie Kais Nähe einfach um überhaupt glücklich zu sein. Sie wurde von den Gefühlen, die in ihr waren fast zerrissen doch zum Glück konnte sie nicht weiter darüber nachdenken, da nun der Kellner kam und ihr die Rechnung brachte. "Danke" meinte sie, bezahlte und gab auch noch Trinkgeld.

Eigentlich wollte Ruriko gleich nach dem Cafésbesuch nach Hause gehen, doch sah sie eine Menge von Leuten, die einen Kreis gebildet hatten.

"Was ist denn hier los?" fragte sie einen. Der sagte, hier sei ein Beybladekampf in Gange. Und nun erinnerte sich Ruriko warum sie die Bladebreakers angelogen hatte. Sie wollte unbedingt weiter in diesem Team beybladen. "Nein verloren" hörte man nun eine enttäuschte Stimme und aus dem Kreis kam ein Junge mit gesenktem Kopf. "Na gibt es noch jemanden der es wagt gegen mich anzutreten?!" hörte sie eine Stimme, die sich so selbstsicher vorkam, dass einem schon schlecht wurde. //Na

warte// "Ich" meinte Ruriko und trat vor. "Ein Mädchen, dazu noch ein ganz süßes? Geh besser Heim und spiel mit deinen Puppen" meinte er ironisch. Doch Ruriko zog ihren Beyblade. "Zu feige um gegen ein Mädchen zu bladen?" meinte sie mit spöttischer Stimme. "Na warte, Kleines, dich mach ich fertig" gab er zur Antwort. Beide stellten sich gegenüber auf und schon kam es. "3...2...1...Let it Rip" und so schnellten auch beide Beyblades in die Arena. //Drigger wir halten uns noch zurück// als die Beyblades in die Arena kamen, trafen sie gegeneinander. So begann ein wildes Katz-und-Maus-Spiel, wo man nicht wusste wer nun die Katz und wer die Maus war. "Für ein Mädchen nicht schlecht" meinte der Junge grinsend. "Für einen eingebildeten Lackaffen bladest du auch nicht schlecht, aber langsam macht es keinen Spaß mehr. Los Drigger, KICK IN AUS DER ARENA" und schon drehte sich Drigger um, gen den gegnerischen Blade. "Sag bye bye zu deinem Beyblade" und Drigger kickte sein Blade mit einem einzigen Schlag raus. Als sein Beyblade zu Boden viel, zersprang es in seine Einzelteile. "Uch~ hast du jetzt etwa gegen ein Mädchen verloren?! Wie mir das jetzt aber Leid tut" meinte sie. "Drigger komm her" und Drigger kam aus der Arena, in der Luft drehend schnappte sich Ruriko dann Drigger. Der andere sah schockiert auf seine Beybladeeinzelteile. "Wie...wie konnte ich...wie konnte ich verlieren" meinte er und war am Boden zerstört.

"Was ist Kraft ohne Herz? Du bladest nur um andere fertig zu machen. Ein richtiger Blader hat beim Bladen Spaß. Erst wenn du das lernst, wirst du wirklich gewinnen können" und so ging Ruriko, ihr hinterher kamen verdutzte Blicke. Manche behaupteten, sie sei wie Ray, was auch stimmte, doch wusste es ja niemand. Mit langsamen Schritten ging sie zurück in die WG. Unterwegs sah sie sich ihr Beyblade an. "Ja dieser Kampf musste sein; hab ich Recht, Drigger?" sie sah Drigger an.

"Du bist der einzige der mich versteht, und dafür dank ich dir" sie packte ihn in ihre neune Tasche ein, in der auch ein Fach für ein Beyblade war. Glückliche lächelnd ging sie zurück. "Bin wieder zu Hause" sagte sie ins Haus, doch niemand antwortete. Ruriko seufzte und ging in die Küche.

~*~Der Tag von Kai, Max, Tyson und Kenny~*~

Als sie mit dem Mittagessen fertig waren, sah sie Kai alle grinsend an. "So Jungs" meinte er und nahm Tyson am Kragen. "Ich denke Max und Kenny werden freiwillig mitkommen, und nun heißt es Trainieren gehen! Wir wollen doch bei dem nächsten Turnier gut sein oder Herr "Weltmeister"?!" meinte Kai, den letzten teil des Satzes ironisch aussprechend. Doch wusste er, dass Tyson darauf sicher reagieren würde. "Na warte Kai, heute bist du dran" und so ging Tyson freiwillig nach draußen. "Wow Kai du schaffst es ja schon Tyson allein zum Training zu schicken, nicht schlecht" Kai stand mit verschränkten Armen da und nickte. "Ich weiß eben was ihn wütend macht" meinte er fies grinsend. "Sag mal Kai, müsste Ruriko nicht auch mit Trainieren?" fragte nun Kenny. "Nein, ich denke wir lassen sie heute mal" und mit diesen Worten Kais gingen sie aus dem Haus. Plötzlich fing Kai an zu laufen. "Na los Jungs das geht doch" und so mussten alle, inklusive Kenny, [Ich mag Kenny und Tyson nicht *hehehe* Das wird noch was *eg*] bis zum Trainingsplatz laufen. Völlig erschöpft ließ sich Kenny auf der Bank nieder, als sie endlich nach 1 ½ Stunden durchlaufen zum Trainingsplatz kamen. "So nun seid ihr aufgewärmt und die Trainingskämpfe können beginnen" meinte Kai und sah zur Arena.

"Max, Tyson! Ihr macht den ersten Kampf" und so stellten sich die beiden auf.

"3...2...1... Let it Rip" so flogen beide Beyblades in die Arena und prallten zugleich gegeneinander. "Los Dragoon, zeigen wir es ihm" meinte Tyson und ließ Dragoon einen Move nach dem anderen machen, denen aber Max geschickt auswich. "Gut gemacht Max" meinte Kai und sah sich den Kampf weiter an. "Los Draciel [Hm...Wie schreibt man das Vieh schnell...Ich sollte mir mal wirklich wieder ansehen, wie man alle Bitbeast schreibt >.<(Annahme von Masu: ich habs mal verbessert!! ^-^)] zeig Tyson was du alles kannst" und schon kam Draciel aus seinem Blade, und als Tyson einen Moment nicht aufpasste, kickte ihn Max aus der Arena. "Das gibt's doch nicht" meinte Tyson geschockt als er sah, was passiert ist. Max freute sich über seinen Sieg. "Hey wir haben gewonnen" meinte er und holte Draciel aus der Arena. "Tyson was ist mit dir los? Selbst ein Anfänger bladet besser" meinte Kai eiskalt. "Jaja, geht bitte alle auf mich los, vielleicht soll ich mir gleich ein Schild umhängen wo oben steht "bitte mach mich fertig" "meinte Tyson. "Warum nicht Tyson" meinte Dizzy nun. "Na toll..."Tysons Laune war nun am Tiefpunkt angelangt. Nach mehreren Übungskämpfen, fing Tysons Magen an zu knurren. "Können wir nicht etwas essen gehen?" fragte Tyson und sah seine Teamkollegen an. "Mir egal" meinte Max. "Muss das sein?" fragte Kai und Kenny stimmte dann aber Tyson zu. "Na gut" meinte Kai dann und ging seufzend los.

Im hinterher gingen Max, ein fröhlicher Tyson und ein zufriedener Kenny [Bald nicht mehr *eg*] "Bevor wir aber essen gehen" meinte Kai. "laufen wir bis zur Imbissbude" und so lief Kai los. Tyson sah ihn entsetzt an und lief dann nach, dicht gefolgt von Max und Kenny. Nach einiger Zeit holte Max Kai sogar ein, und so standen sie nicht vor einer Imbissbude, sondern zu Hause. Tysons Gesichtsausdruck war extremes begeistert, dass man glauben konnte, man würde ihn gleich umbringen.

"Gehen wir rein" meinte Kai und ging mit Max rein. Je näher sie der Tür kamen desto mehr stieg ihnen der Geruch von Essen in die Nase.

Als sie die Tür öffneten sahen sie, das Ruriko schon zu Hause war. Kai zog sich so schnell es ging die Schuhe aus und verschwand zugleich in die Küche, wo er auf die Schnelle einen Schock bekam. [Bitte eine runde mitleid für Kai Hiwatari XD]. "R...Ruriko" und nun kamen auch Max, Tyson und Kenny in die Küche und waren genau so geschockt wie Kai. "Ja" Ruriko drehte sich zu ihren Beyblade Kollegen um. "Was hast du mit deinen Haaren gemacht?!" fragten alle wie aus einem Mund. "Ich wollte mal etwas anderes also hab ich sie abgeschnitten und gefärbt, ich finde mir steht es" meinte sie drehte sich wieder um und kochte weiter. "Ihr könnt schon mal den Tisch decken, ich bin mit dem Essen gleich fertig" meinte sie und fing an den Herd abzustellen. Tyson und Kenny deckten schnell den Tisch und Ruriko kam zugleich mit dem Essen.

Nach dem Essen blieben Kai und Ruriko in der Küche um das Geschirr abzuwaschen. "Du machst Sachen, schneidest einfach dein schönes langes Haar hab" meinte Kai und fuhr mit der Hand durch Rurikos Haar. "Wie gesagt, ich wollte mal etwas anderes, also" sie räumte das Geschirr weg. "Und bitte hilf mir lieber, als mit meinem Haar zu spielen" meinte sie noch neben bei. "Warum bist so kalt zu mir? Es ist seit heute in der Früh" meinte Kai und seine roten Augen wurden traurig. "Ich bin nicht kalt zu dir, ich denk nur nach" meinte sie und räumte weiter das Geschirr ein.

"Ach nein? Wie willst du es dann nennen" Kai nahm Ruriko bei den Händen und presste sie gegen einen Küchenschrank. "Kai lass mich los" meinte sie und versuchte

sich zu befreien doch vergebens. "Erst wenn du mir sagst was mit dir los ist" meinte er und sah sie an.

"Es ist nichts mit mir, verstanden?! Mir geht es gut" meinte sie und sah ihn leicht bissig an. //Ich darf jetzt nicht locker lassen, es ist besser so, für Kai und...für mich// "Hat dir das was gestern Abend passiert ist überhaupt nichts bedeutet?" fragte Kai nun und seine Stimme klang eben so traurig wie seine Augen waren. Nun hatte er Ruriko getroffen. Natürlich hatte es ihr etwas bedeutet.

"Kai" sie sah zur Seite. "Ich denke da gibt es etwas was ich dir sagen muss...." Kai sah Ruriko fragend an. "Kai ich bin ein Junge"

~Fortsetzung folgt~

Ach wie ich es liebe genau bei solchen Stellen abzuschneiden ^^

Dieses Kapi ist für meinen Verhältnisse ziemlich lang *über sich selbst staun* Wie Kai wohl mit diesem Geständnis umgehen wird? Wird sich das Verhältnis zwischen Kai und Ruriko deswegen ändern? Diese und andere Fragen werden im nächsten Kapitel von Ray ½ aufgeklärt.

See you in the next chapter

Kaito Rikku